

CHARLES WERNER

DIE PHILOSOPHIE DER GRIECHEN

HERDER-BÜCHEREI

INHALT

EINLEITUNG : DIE GRIECHISCHE PHILOSOPHIE UND DAS DENKEN DES ORIENTS.	9
1. DIE ERSTE NATURPHILOSOPHIE: DIE GRIECHISCHEN PHILOSOPHEN VOR SOKRATES	19
I. Die universelle Substanz: Die Schule von Milet und Heraklit — Pythagoras und seine Schule — Parmenides und die Eleatenschule.	20
II. Die Elementarteilchen: Empedokles — Leukipp und Demokrit — Anaxagoras.	31
III. Die kritische Reflexion: Die Sophisten.	39
2. DIE WEISHEIT : SOKRATES.	43
I. Die allgemeine Vernunft	44
II. Die menschliche Seele.	47
III. Das Wissen.	51
IV. Das Wissen als Tugend	55
V. Die Einheit von Wissen und Tun.	64
3. DIE IDEE: PLATON.	71
I. Die intelligible Welt.	72
II. Die Seele und ihr Geschick.	84
III. Die Rehabilitierung der sinnlichen Welt	93
4. DIE FORM: ARISTOTELES.	105
I. Form und Materie	108
II. Die Natur und der Zufall.	123
III. Leib und Seele.	131
IV. Gott	140
V. Das Glück des Menschen.	149

5. DIE ZWEITE PERIODE DER NATURPHILOSOPHIE: EPIKUR UND DIE STOIKER . . . . .	.163
Erster Teil: EPIKUR . . . . .	.165
I. Die Atome . . . . .	.166
II. Die Lust . . . . .	.176
Zweiter Teil: DIE STOA . . . . .	.184
I. Die allgemeine Vernunft . . . . .	.185
II. Das naturgemäße Leben . . . . .	.192
6. DAS ABSOLUTE: PLOTIN. . . . .	.203
I. Seele und Geist . . . . .	.204
II. Das Eine . . . . .	.210
III. Die sinnliche Welt . . . . .	.219
SCHLUSS: GRIECHISCHE PHILOSOPHIE — MODERNE PHILO- SOPHIE . . . . .	.227